
INFORMATION FÜR ELTERN

Sehr geehrte Familie,

wir möchten:

Ihr Kind soll sich so gut wie möglich entwickeln.

Damit es fit ist für die Zukunft.

Beim Lernen in der Schule hat Ihr Kind große Probleme.

Deshalb wollen wir Ihrem Kind helfen.

Wir möchten wissen:

Wie können wir Ihrem Kind **am besten** helfen?

Dafür brauchen wir Informationen.

Wir müssen wissen:

Warum hat Ihr Kind Probleme beim Lernen?

Wir möchten Sie deshalb bitten:

Lassen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn

..... untersuchen.

Untersuchen heißt:

Ihr Kind wird von Ärzten getestet.

Und von Fach-Ärzten.

Die Ärzte suchen nach den **Gründen** für die Lern-Probleme.

Und sie suchen nach einer **Behandlung** von den Lern-Problemen.

So dass Ihr Kind **bald besser lernen** kann.

Nach der Untersuchung können die Ärzte sagen:

Hat Ihr Kind einen **sonder-pädagogischen Förder-Bedarf?**

Und zwar im Bereich **geistige Entwicklung.**

Oder hat Ihr Kind **keinen** sonder-pädagogischen Förder-Bedarf?

Wir fragen Sie als Eltern:

Haben Ärzte Ihr Kind schon einmal wegen der Lern-Probleme untersucht?

Dann schicken Sie uns alle Ergebnisse.

Und zeigen Sie die Ergebnisse auch den neuen Ärzten.

Haben Ärzte Ihr Kind **noch nicht** wegen der Lern-Probleme untersucht?

Dann lassen Sie die folgenden **3 Untersuchungen** machen.

Pro Punkt können auch mehrere Untersuchungen nötig sein.

1. Kinder-Arzt

Gehen Sie zuerst zu Ihrem **Kinder-Arzt**.

Oder zu Ihrer Kinder-Ärztin.

Dort wird Ihr Kind untersucht.

Sie bekommen auch die Info:

Besuchen Sie weitere Fach-Ärzte.

2. Fach-Ärzte

Dort können Sie die **Fach-Ärzte** finden:

- Sozial-pädiatrische Zentren
Die Abkürzung lautet SPZ.
- Fach-Ärzte für Kinder- und Jugend-Psychiatrie
Und für Kinder- und Jugend-Psycho-Therapie
- Kinder-Ärzte mit dem Fach Neuro-Pädiatrie
- weitere Fach-Ärzte
Zum Beispiel zur Untersuchung von den Ohren.
Oder zur Untersuchung von den Augen.

3. Sonder-pädagogische Diagnostik im SIBUZ

Außerdem muss Ihr Kind noch sonder-pädagogisch untersucht werden.

Damit eine **sonder-pädagogische Diagnostik** gemacht werden kann.

Wo?

Im Schul-psychologischen und Inklusions-pädagogischen Beratungs- und Unterstützungs-Zentrum.

Die Abkürzung lautet **SIBUZ**.

Erst wenn **alle Untersuchungen** gemacht wurden.

Dann kann die Frage beantwortet werden:

Hat Ihr Kind einen **sonder-pädagogischen Förder-Bedarf?**

Deshalb ist es wichtig:

Gehen Sie zunächst mit Ihrem Kind zum Kinder-Arzt.

Gehen Sie dann mit Ihrem Kind zu den Fach-Ärzten.

Schicken Sie uns alle Ergebnisse.

Wir kümmern uns um die sonder-pädagogische Diagnostik.

Diagnostik bedeutet:

Ergebnis von der Untersuchung.

Es geht aber **nicht nur** um das Ergebnis von der Untersuchung.

Zum Beispiel:

Ihr Kind ist in der geistigen Entwicklung langsam.

Es geht auch um die Hilfs-Angebote für Ihr Kind.

So dass Ihr Kind **bald besser lernen** kann.

Das SIBUZ berät die Schule dabei.

Und schickt spezielle Lehrer an die Schule.

Ihr Kind bekommt dann einen persönlichen Plan.

In dem Plan stehen die Lern-Ziele.

Für Fragen können Sie sich gern beim SIBUZ melden:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/beratungszentren-sibuz/>

Datum

Unterschrift